Leistungsschau der Schweizer Luftwaffe

Autor(en): **Knuchel, Franz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **75 (2000)**

Heft 2

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-714294

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leistungsschau der Schweizer Luftwaffe

Fliegerdemonstration auf der Axalp

Die traditionelle Fliegerdemonstration der Luftwaffe auf der Axalp konnte dieses Mal wie vorgesehen am 6. und 7. Oktober durchgeführt werden. Dies ist nicht selbstverständlich, denn auf dem 2250 m über Meer gelegenen Gebirgsschiessplatz der Luftwaffe muss das Wetter mitspielen. Ein Hochdruckgebiet sorgte für die «Demo-Tage» gerade rechtzeitig für schönes Herbstwetter. Die frisch verschneite Bergwelt bot für die Flug- und Schiessdemonstration eine attraktive und sehr schöne Kulisse.

Mit diesem spontanen 9er-Überflug der an diesem Tag eingesetzten Super-Puma-Helikopter verabschiedeten sich die Transportstaffeln vom scheidenden Luftwaffenchef KKdt Fernand Carrel.
Fotos: Franz Knuchel

Neben den zahlreichen flugbegeisterten Zuschauern, die den beschwerlichen Weg zu Fuss zum Schiessplatz zurücklegten,

Gfr Franz Knuchel, Jegenstorf

waren am Donnerstag, 7. Oktober 1999, besonders viele hochkarätige Gäste bei der Flugdemonstration der Schweizer Luftwaffe dabei. Einerseits besuchte Bundesrat Adolf Ogi mit dem holländischen Verteidigungsminister Frank de Grave die Flugschau auf der Axalp, andererseits waren die 17 westeuropäischen Luftwaffenchefs, welche vom 6. bis 9. Oktober 1999 anlässlich der European Air Chefs Conference (EURAC) in der Schweiz weilten, auf dem Fliegerschiessplatz im Berner Oberland zu Gast.

Attraktives Flugprogramm

Eröffnet wurde die Leistungsschau der Luftwaffe mit einem spektakulären Fotoüberflug von zwei Mirage III RS-Aufklärern. Anschliessend folgte die Rettungsdemonstration mit einer Alouette III und eine Feuerlöschdemonstration mit zwei Super-Puma-Helikoptern. Die Fallschirmspringer der Fallschirmaufklärer Kp 17 sprangen aus Pilatus-Portern und segelten lautlos ihrem Landeplatz entgegen. Nun wurde es lauter, denn jetzt folgte die Schiessdemonstration mit den Bordkanonen. Vier Hawk-Flugzeuge der Pilotenschule aus Sion, acht Tiger F-5 E der Fliegerstaffel 8 sowie vier Mirage III RS demonstrierten ihre Treffsicherheit mit atemberaubenden Angriffen aus verschiedenen Richtungen auf die aufgestellten Ziele.
Einen simulierten Luftkampf zeigten je zwei F/A-18- und F-5 E Tiger-Flugzeuge. Hptm Frédéric Ryff präsentierte in der schönen, für die Flugvorführung aber anspruchsvollen Bergwelt auf eindrückliche Weise die Leistungsfähigkeit und Wendigkeit des modernen F/A-18 Hornets.
Den Abschluss und Höhepunkt der Axalp-Flugschau bot die Patrouille Suisse mit ihrer wunderschönen, präzisen und dem Gelände angepassten Flugvorführung. Die Donnerstags-Demonstration war zugleich die Schlussvorstellung der Patrouille-Suisse-Saison 1999 und gleichzeitig auch die Abschiedsvorführung von Leader Hptm Markus Thöni, dem gebürtigen Brienzer, der seinen letzten Einsatz mit der Patrouille Suisse in seiner vertrauten Gegend vorführen konnte.
Mit einem spontanen 9er-Formationsüberflug der an diesem Tage eingesetzten Super-Puma-Helikopter verabschiedeten sich die Transportstaffeln vom scheidenden Luftwaffenchef KKdt Fernand Carrel, um anschliessend die Gäste wieder zu ihren Ausgangspunkten zu fliegen. ✚

Rettungsdemonstration mit einer Alouette III.

Je 2 F/A-18- und F-5-E-Kampfflugzeuge demonstrierten einen simulierten Luftkampf, dabei setzten sie auch Flares ein.

Gespannt warten die westeuropäischen Luftwaffenchefs auf die nächste Flugvorführung.